

Sekaiga Owaru made wa

don't be this way Hisashi-kun

Von abgemeldet

Kapitel 2: Silent Jealousy

Drei Tage war es nun her und sie hatten immer noch kein Wort miteinander gewechselt. Immer wenn sie sich durch einen Zufall getroffen hatten, endete es damit dass Mitsui einfach wegging und Kogure nicht den Mut hatte irgendetwas zu sagen. Sicherlich, aus Mitsuis Sicht der Dinge konnte Kogure gut verstehen warum er so handelte.

Er hatte die ganze Zeit über kaum geschlafen und fühlte sich, wie auch die Tage zuvor, ziemlich ausgelaugt. Mit langsamen Schritten ging Kogure aus dem Bad und setzte sich erst einmal um sich eine Tasse Tee zu gönnen. Aus dem Augenwinkel heraus linste er zur Wanduhr, um zu sehen wie viel Zeit er noch hatte bevor er los musste. Noch 15 Minuten - genug Zeit um noch in Ruhe auszutrinken, dachte sich der Junge als er schon an der Tasse nippte.

Doch anscheinend sah das jemand anders, denn im selben Moment klingelte es laut an der Tür.

Kogure zuckte leicht zusammen bei dem schrillen Geräusch und stellte die Tasse vorsichtig ab.

Er schnappte sich seine Brille, die er im schnellen Gang noch aufsetzte und öffnete schließlich die Haustür.

Akagi blickte hinab zu Kogure und musterte ihn ein wenig. "Was schaust du mich so an? ich wollte dich nur zum Training abholen."

Kogure lächelte verlegen. "Oh Akagi!ich beeile mich. Komm erst einmal rein! Möchtest du auch etwas Tee?" Akagi verneinte und setzte sich auf einem Stuhl am Küchentisch.

Kogure dachte gar nicht mehr daran das Akagi ihm gestern noch gesagt hatte, dass er ihn abholen wollte. Es war ihm sichtlich peinlich und er hatte Mühe in der Hektik seine Sporttasche zu finden.

Als er seine Sachen endlich beisammen hatte, nahm er noch einen Schluck von dem Tee, von dem er eh kaum etwas hatte und nickte zu Akagi. "Lass uns gehen."

Unterwegs zur Schule brach Kogure wieder in sein, in den letzten Wochen, berüchtigt gewordenen Schweigen aus. Er setzte trostlos einen Fuß vor den anderen und beachtete Akagi gar nicht.

Der große, bullige Typ seufzte nur. "Kogure, die anderen haben mir davon erzählt....." Es dauerte einen Moment bis der Brillenträger merkte das er angesprochen war. "Oh.....du meinst Mitsui.....ja er ist wohl böse auf..-" "Ist da denn etwas dran an der

Sache, Kogure?" unterbrach ihn der Riese.

Kogure hob den Blick und schwieg. Man hatte es ihm also erzählt. Vielleicht hatte es Mitsui auch selbst verbreitet. "Nein....es stimmt nicht so ganz.....wir hatten uns wohl missverstanden. Ich....wollte nur das er das Training nicht vernachlässigt.....wegen einem Mädchen."

Akagi sah ihn skeptisch in die Augen. "Hmm....du weißt schon, dass ich den Jungs frei gegeben habe...." "Ja, ich weiß....aber ich dachte vielleicht könnte er uns unter die Arme greifen....das wird für viele der Ersatzspieler vielleicht das erste ernstzunehmende Match" Kogure nickte um seine Aussage zu beschweren.

Sie gingen weiter und es dauerte eine ganze Weile bis Akagi eine Antwort von sich gab. Kogure hatte seinen Blick längst wieder abgewandt. "Heute wird er noch einmal zum Training kommen.....was morgen ist, ist seine Entscheidung." murrte der Riese.

Kogure nickte wieder einmal nur als Antwort. Er wusste nicht ob er Akagi zu dem eigentlichem Vorfall auch noch eine Stellungnahme geben sollte. Er beschloss es bleiben zu lassen, denn das hatte wirklich nichts mit Basketball zu tun. So ging es mit dem Schweigen weiter.

Kogure verlagerte die Tasche in die andere Hand und blickte starr geradeaus. Es schien ihm wie eine Ewigkeit bis sie endlich an der Sporthalle ankamen. Akagi öffnete die Tür zur Umkleidekabine und stellte seine Tasche ab. Von dem Inneren des Gebäudes konnte man schon die Neulinge hören, wie sie die Halle aufräumten fürs Training. Kogure schlüpfte aus seinem Hemd raus um sich sein T-Shirt anzuziehen als mit einem Ruck die Tür aufging und Mitsui mit Miyagi rein kamen. Ihre Blicke trafen sich nur kurz und von Mitsui kam nur ein kurzes "Guten Morgen"

"Guten Morgen" erwiderte Kogure kleinlaut. Er wusste, dass es nicht nur ihm galt, schließlich war Akagi ebenfalls im Raum. Doch Kogure wollte nicht weiter darüber nachdenken. Das Wochenende würde schon schlimm genug ohne ihn werden. Weinen konnte er zuhause.

Miyagi öffnete sein Schließfach, welches neben dem von Kogure war und grinste ihn an. "Kogure-sempai, wir machen uns echt Sorgen um dich....du brauchst doch auch mal Schlaf" Verspielt tippte der Kurze an das untere Augenlid des Oberschülers. Kogure musste ein wenig lachen. "Miyagi.....ich weiß, ich weiß....aber ich muss doch noch soviel lernen." Als Miyagi seine Schuhe aus dem Fach holte, blickte Kogure kurz hinüber zu Mitsui. Dieser schaute ihn mit einem undeutsamen Blick an, der ihn ein wenig erschauern ließ. "Lernen...lernen....du lernst doch schon genug im Unterricht....", plapperte Miyagi fröhlich weiter, als er sich seine Basketball-Schuhe zuschnürte. Alle anderen im Raum brachen wieder ins Schweigen aus und Miyagi blickte verdutzt in die Runde. Er spürte die Spannung, die in der Umkleide herrschte und erhob sich, nachdem er sich fertig umgezogen hatte. "Ich bin in der Halle, Leute...." Und schon verließ er pfeifend den Raum. Die drei Verbliebenen blickten ihm kurz nach um sich aber im nächsten Moment wieder dem Schweigen zu widmen.

Kogure versuchte krampfhaft nicht zu Mitsui zu blicken. Einen weiteren seiner Blicke konnte er im Moment nicht ertragen. "Mitsui....ich hoffe du bereitest dich schon mal auf das Spiel vor, viel Zeit um weitere Kniffe zu üben bleibt nicht mehr. Nutz die Zeit gut die du heute hast", murrte Akagi hinter seiner Schließfachtür hervor. "Ja Akagi.....wird schon hinhauen."

Kogure lauschte und war überrascht nach drei Tagen des Schweigens und des Anmurrens Mitsui wieder zu seiner coolen unbeschwerten Redensart gefunden hatte. Nun....vielleicht lag es doch daran das es nicht er war der ihn angesprochen hatte,

sondern Akagi. Sie redeten noch ein wenig über die Aufstellung fürs kommende Spiel und Kogure wurde wie erwartet von der Diskussion ausgeschlossen. Hatte er sich wirklich zuviel herausgenommen.....das sogar Akagi ihn nicht mehr in die Gespräche mit einbezog?

Seufzend schnürte er sich die Schuhe und verpasste es Mitsui nachzusehen als dieser die Umkleide verließ. Er wurde erst wieder wach als Akagi vor ihm stand und die Arme verschrenkte.

"Akagi?" fragte Kogure ein wenig verwirrt als der Riese zu ihm runter blickte.

Akagi schloss die Augen und schüttelte den Kopf. "Du bist eifersüchtig, Kogure....das ist nicht gut. Du solltest dich wirklich mit ihm aussprechen bevor das Spiel nächste Woche beginnt...." Er sprach in einem ruhigen Tonfall und der Vorwurf der in seiner Aussage beinhaltet war, konnte Kogure nicht wirklich herausfiltern. Kogure senkte beschämt den Kopf. "Du hast recht Akagi....." seufzte er. "....Ja...ich war dumm und habe meiner Eifersucht freien Lauf gelassen.....ich werde mich entschuldigen." Akagi nickte und klopfte ihm auf die Schulter. Als Kogure aufblickte machte sich der Captain der Mannschaft schon auf dem Weg in die Halle.

Eifersüchtig.....natürlich war er eifersüchtig....auf Seiko.

Kogure betrat als letzter die Halle und setzte sich zu Ayako auf die Bank. Das hübsche Mädchen begrüßte ihn freundlich wie immer, was Kogure sehr verwunderte. War es noch nicht zu ihr durchgedrungen, dass er ein eifersüchtiger Bock ist, der sich nicht die Mühe macht sich herauszuputzen und ein eigenes Mädchen zu suchen? Kogure lächelte und begrüßte sie ebenfalls. Die anderen hatten schon mit dem Aufwärmen begonnen, was man deutlich an der Lautstärke merken konnte. Sakuragi gliederte sich mal wieder nicht ein und brachte das ganze Training durcheinander. Es war eben Sakuragi.....

Sein Blick wanderte weiter und er stellte fest, dass ihr Trainer noch nicht hier war. Eigentlich nichts neues, aber in letzter Zeit erschien er doch recht oft. "Ayako...." fragte er leise "kommt Trainer Anzai heute nicht?" Das Mädchen blickte zu Kogure und schüttelte den Kopf. "Akagi will mit denen aus dem letzten Jahrgang heute das Training führen. Du solltest dich auch schon mal aufwärmen" nickte sie entschlossen. Kogure hatte verstanden und erhob sich. Er strich sich noch einmal durch sein Haar und rückte die Brille zurecht ehe er sich an den Rand stellte und sich aufwärmte.

Sie waren gerade im Trainingsspiel als Mitsui plötzlich seine Schiedsrichterpfeife Ayako in die Hand drückte und sich verabschiedete. Kogure blickte verwirrt zu den anderen. Was war das denn? Hatte er so einfach aus dem Training ab? Ein Blick zu Akagi reichte um zu merken, dass es abgemacht war. Er konnte es nicht glauben. Mitsui vernachlässigte das Training wegen dem Mädchen?

Fassungslos sah er wie Mitsui seine Tasche schnappte und noch in seiner Trainingskleidung rausging. Das durfte einfach nicht wahr sein. Wie konnte Akagi das zulassen?

Nun konnte sich Kogure anstrengen wie er wollte.....er war nicht mehr bei der Sache.

Nach dem Training hatte es Kogure eiliger als sonst. Er rannte in die Umkleide und fischte seine Sachen aus dem Schließfach. Akagi hatte Recht. Er musste ihn sprechen, so konnte es nicht weitergehen. Er musste sich entschuldigen....entschuldigen für eine Lüge? Was blieb ihm anderes übrig? Für die Wahrheit würde eine einfache Entschuldigung nicht reichen.

Als die anderen die Umkleide betraten, war von Kogure nichts mehr zu sehen. Er war schon raus gerannt ohne sich zu verabschieden. Ich hab einfach keine Zeit mehr...wer weiß ob er überhaupt noch zuhause ist - sprach er leise zu sich selbst. Der Junge rannte wie von einer Wespe gestochen durch die Straßen in die Richtung von Mitsuis Wohnviertel. Es war schon früher Abend, und die Hoffnung noch auf ihn zu treffen verschwand mehr und mehr als die Laternen langsam mit einem Flackern angingen. Kogure wischte sich über die Stirn und rannte weiter. Endlich angekommen, beugte er sich ein wenig um nach Luft zu ringen. Fantastisch - in Mitsuis Zimmer brannte noch Licht. Er fasste allen Mut zusammen und betrat das Grundstück. Mit einem zaghaften Klopfen kündigte er sich an und wartete darauf das man ihm die Tür öffnete. Das Licht in dem Zimmer ging aus und man konnte Schritte hören die eine Treppe herunterpolterten. Es dauerte nicht lange als sich die Tür öffnete und Mitsui vor ihm stand. "Hisashi-kun....." Kogure blieb tapfer und schaute dem völlig überraschten Mitsui in die Augen. "Hisashi-kun.....ich...wollte mich entschuldigen. Kann ich mit dir reden?" Kogure fiel auf das Mitsui sich in Schale geworfen hatte. Seine kurzen dunklen Haare waren in Form gebracht und seine Kleidung roch nach frischem Bügelwasser und after shave. Ihm wurde ganz schummrig von dem Duft doch bewahrte er Fassung und wartete die Antwort ab.

Mitsui lehnte sich an den Türrahmen und blickte ins Haus. "Kogure.....du weißt das ich gleich losgehe...." erwiderte er ruhig. Kogure hob nervös die Augenbraue. "Nein, Hisashi-kun.....bitte denk nicht ich würde dich aufhalten wollen! Ich wollte mich wirklich nur entschuldigen....." Er sank seinen Kopf und ging noch einmal die Lüge durch, die er sich für ihn zurecht gelegt hatte. "Es tut mir leid Hisashi-kun.....ja ich war eifersüchtig. Es tut mir leid. Ich dachte nur.....das Seiko vielleicht doch einmal mit mir ausgehen würde.....aber" Er blickte ihn an und seine Augen waren feucht. Tränen sammelten sich, aber nicht weil er sich in die Lüge hineinsteigerte, sondern weil er Mitsui überhaupt anlügen musste. Mitsui sah ihn ratlos an und legte die Hand auf seiner Schulter ab. "Kogure.....ist schon gut....ich hätte mich auch nicht so scheiße benehmen müssen" seufzte er. "Ich dachte nur...du würdest sie mir ausspannen wollen. Ich war eher enttäuscht als böse auf dich."

Kogure fiel ein Stein vom Herzen. Allein das Mitsui ihn angehört hatte und ihm zudem auch noch entgegen kam, ließ den Jungen fast vor Glück zerspringen. "Hisashi-kun..." stammelte er.

Mitsui nickte nur und zwickte Kogure leicht in den Arm. "Nicht mehr eifersüchtig sein....wir finden schon ein Mädchen für dich!" Kogure wusste nicht ob er seinen Tränen freien Lauf lassen oder ein Lächeln hervorbringen sollte. Er entschied sich für das zweite, wusste er doch nicht wie Mitsui auf so etwas reagieren würde.

"Aber ich muss gleich trotzdem los.....wir können ja ein Stück zusammen laufen wenn du willst. Die Bahnhaltestelle ist ja an der Hauptstraße" Kogure nickte. "Ist in Ordnung....ich warte so lange hier unten."

"Ich beeil mich...." Mitsui ließ die Tür offen und schnappte sich schnell seine Sachen und kam nach fünf Minuten wieder. Die beiden gingen den Weg zur Haltestelle und Kogure versuchte seine eigentlichen Gefühle zu unterdrücken. "Ich bin froh das es geklärt ist, Hisashi-kun"

Der Größere von den beiden nickte und warf die Tasche über die Schulter. "Ich hab mir ernsthaft Sorgen um dich gemacht. Das war nicht Kogure, weißt du? Zumindest nicht der Kogure den ich kenne." Kogure seufzte innerlich. Er hatte ja so Recht,..... "Ja es tut mir leid....."

Es war so schön einfach neben ihm her zu laufen und zu denken alles wäre wieder in

Ordnung.

Diese Lüge würde ihn zumindest über den Sonntag hinweg trösten. An diesen Moment würde er die ganze Nacht lang zurück denken.

Sie waren an der Haltestelle angekommen. Trotz der wenigen Worte die sie gewechselt hatten, spürte man deutlich die Erleichterung beider Seiten.

"Nun...ich wünsche dir ein schönes Wochenende....wir sehen uns am Montag in der Schule"

Mitsui nickte. Langsam plagte ihn das schlechte Gewissen. Sein bester Freund Kogure,.....wie er sich fühlen muss so einfach nachzugeben und ihm den Vortritt bei dem Mädchen zu lassen. Innerlich seufzte Mitsui. Hatte er den Fehler gemacht? Nun war es auch egal.....wenn es so wäre würde er sich noch einmal anständig entschuldigen. "Wir sehen uns, Kogure-kun! Komm gut nach hause!" Mitsui stieg in die Bahn ein und Kogure schlenderte davon. Jetzt war ja alles geklärt - redete sich der Junge ein. Kogure machte sich nicht die Mühe so schnell nach Hause zu gehen.